

	<p>Objekt: Medaille zum 25jährigen Regierungsjubiläum König Karls am Band</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: E 3284</p>
--	---

Beschreibung

Zu seinem 25-jährigen Regierungsjubiläum stiftete König Karl von Württemberg goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Auf der Vorderseite dieser Silbermedaille verweist eine Umschrift auf den König, dessen Brustbild nach rechts dargestellt ist. Er trägt über der Uniform einen Hermelinmantel, welcher Teil des Krönungsornats war. Signiert hat hier der württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer.

Die Rückseite ziert eine sechszeilige Inschrift in einem Kranz aus einem Lorbeer- und Eichenzweig: ZUM 25 JÄHRIGEN REGIERUNGS- JUBILÄUM 25. JUNI 1864-1889 *. Über der Inschrift befindet sich eine Krone.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Despina Petridou-Müller]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, Rips, Messing, Duvetine

Maße:

Durchmesser: 37,9 mm, Gewicht: 33,49 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1889
	wer	Karl Schwenzer (1843-1904)
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)

	wo	Württemberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Regierungsjubiläum

Literatur

- Binder, Christian; Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 119
- Günter H. Oettinger / Carl Herzog Württemberg (2006): Das Königreich Württemberg 1806-1918 Monarchie und Moderne. Große Landesausstellung vom 22. September 2006 bis 4. Februar 2007.. Ostfildern, Nr. 201
- Hessenthal, Waldemar Hesse von / Schreiber, Georg (o.J. (1940): Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches. Berlin, Nr. 2021
- Klein, Ulrich (1987): Der königlich württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer (1843-1904). Löwenstein, Nr. 23
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 38 a